UNESCO -Newsletter

Die **UNESCO** ist eine Organisation der Vereinten Nationen (UN) und fördert weltweit Wissenschaft, Bildung und Kultur. Sie existiert seit 1945. Nach dem Zweiten Weltkrieg wollten die Vereinten Nationen weitere Kriege verhindern. Dabei waren sie fest davon überzeugt, dass man dafür sorgen muss, dass die Menschen auf der Welt das Gefühl haben zusammenzugehören.
Die UNESCO will Bildung für alle Menschen auf der Welt, auch in armen Ländern und in Ländern, die von Armut, Naturkatastrophen, Hungersnot und Kriegen betroffen sind.

unesco
Netzwerk der
UNESCO-Projektschulen

Im Jahre 1953 wurde das weltweite Netzwerk der UNESCO-Projektschulen gegründet und feierte dieses Jahr 70-jähriges Bestehen. Weltweit sind über 11.500 Schulen Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen. Inzwischen gibt es ungefähr 227 UNESCO-Projektschulen in Deutschland.

Müllsammelaktion (Ein Bericht über die Müll-Sammelaktion der Stufen 5 und 6)
Am 10.03.2023 haben wir in der Nähe von den Bahnschienen Müll gesammelt. Dabei haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat einen großen Müllsack erhalten. Nach einer Weile hatten wir schon viel Müll gesammelt wie zum Beispiel Papiermüll, Plastikmüll, Glasflaschen und Zigaretten. Das Seltsamste, was wir gefunden haben, waren Metallstangen. An diesem Tag war die Natur sauberer. Doch schon am nächsten Tag war sie wieder verschmutzt.

Bei einigen alten und besonderen Gebäuden oder Landschaften spricht man vom **UNESCO-Weltkulturerbe**. Als UNESCO-Weltkulturerbe bezeichnet man Denkmäler, die für die ganze Welt von hoher Bedeutung sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg schloss man nämlich einen Vertrag, der besagt, dass man die UNESCO-Weltkulturerbe nicht zerstören darf. Des Weiteren gibt es auch Weltkulturerbe, welche man nicht anfassen kann, die sogenannten **immateriellen Weltkulturerbe**. Das sind zum Beispiel der deutsche Orgelbau, der Heidelberger Hip-Hop oder auch die Falknerei.

UNESCO-Welterbe AG

Jeden Donnerstag treffen wir uns zur Pascal-Stunde UNESCO-Welterbe. Nachdem wir erst erfahren haben, was ein UNESCO-Welterbe ausmacht und welche Kriterien ein Welterbe erfüllen muss, informieren wir uns aktuell über die Welterbe Haithabu, Bergpark Wilhelmshöhe, Grube Messel und die Altstadt Lübeck. Dazu machen wir Plakate fürs SLZ. Nach den Osterferien fahren wir dann zu den UNESCO-Welterbestätten die Brühler Schlösser und dem Kölner Dom. Außerdem gibt es jeden Donnerstag Kekse. Wir haben viel Spaß!

Begegnung der Generationen

Die AG „Begegnung der Generationen" gehört zur UNESCO- Säule II: „Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt". Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den Kontakt zwischen verschiedenen Generationen zu fördern und zu stärken. Jeden Mittwoch treffen wir uns im Haus St. Martinus in Wevelinghoven und verbringen dort den Nachmittag. Wir unternehmen gemeinsam mit den Senioren viele schöne Aktionen wie z.B. Spazierengehen, Backen, aber auch Erzählen oder Spielen und noch vieles mehr. Wir verbringen mit den Senioren gemeinsam Zeit, tauschen uns aus und lachen viel miteinander. Durch diesen Kontakt können wir jede Woche neue Erfahrungen sammeln und bekommen die Möglichkeit, uns mit Alter, Krankheit und Tod auseinanderzusetzen. Die Senioren freuen sich jedes Mal über unseren Besuch.
Simon S., 9c

Nature Journaling

In der Nature Journaling-Pascal-Stunde sind wir viel draußen und zeichnen. Gerade schauen wir uns an, wie sich die Pflanzen im Laufe des Jahres entwickeln. Dabei helfen uns die hier erlernten Zeichenstrategien. Es ist für jeden etwas dabei, wir schreiben und sprechen auch viel über unsere Beobachtungen. Neben einer freundlichen Lehrkraft haben wir eine sehr entspannte Atmosphäre mit Snacks und guten Gesprächen.

Lina R. und Leona v. W. (7A)

Vom 23. bis zum 30. Januar nahmen 14 Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit ihren Lerngruppen an der schulinternen Aktion **„Lesen für UNICEF“** teil. Insgesamt erzielten die Schülerinnen und Schüler einen Spendenbetrag von insgesamt von 20.198,01 Euro. Danach erfolgten die Vorbereitungen für die feierliche Scheckübergabe an die UNICEF, welche am UN-Welttag der Poesie, also am 21. März 2023, im Selbstlernzentrum stattfand. Dazu wurden aus den Lerngruppen Vertreterinnen und Vertreter eingeladen, um den Scheck im Wert von 10.500 Euro an Brigitte Herzmann, Leiterin der Düsseldorfer UNICEF-Gruppe, zu überreichen. Sie war sehr gerührt, denn so ein hoher Geldbetrag war zuvor noch nie durch „Lesen für UNICEF“ gespendet worden.

Ende Februar konnte das Pascal Gymnasium besondere Gäste begrüßen: Herr Faßbender, einer der beiden Autoren des Buches „Grevenbroich – Der Zweite Weltkrieg in Auszügen der Schulchronik“, stellte seine Arbeit und die des Grevenbroicher Geschichtsvereins vor Vertretern verschiedener Grevenbroicher weiterführenden Schulen vor. Bei der Übergabe war auch Ulrich Herlitz, der Vertreter des Grevenbroicher Geschichtsvereins, anwesend und freute sich, dass dieses Buch nun den schulischen Umgang mit der Geschichte Grevenbroichs im Zweiten Weltkrieg bereichert. Das Buch befindet sich im Selbstlernzentrum und kann dort gelesen werden. Es lohnt sich!

Erasmus+ „Bike into the future“

Seit diesem Schuljahr nimmt das Pascal-Gymnasium am Erasmus+ Programm der Europäischen Union teil. Auch wenn der Name es vermuten lässt, hat das nichts mit dem „Erasmus-Gymnasium“ in Grevenbroich zu tun. Es ist ein Programm, um Austauschprojekte zwischen Schulen in Europa zu ermöglichen.

Im Rahmen dieses Programmes hatten wir im September für zehn Tage 20 Schülerinnen und Schüler aus Spanien zu Gast bei uns am Pascal. Der Gegenbesuch erfolgte für eine Woche im Januar 2023 nach Vera in Südspanien. Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler entstanden dabei keine Kosten: Flug, Busfahrten, Ausflüge sowie gemeinsame Mittag- und Abendessen - alles wurde von der EU finanziert!

Wie der Titel es erahnen lässt, war das Austauschprojekt von Themen rund ums Fahrradfahren und nachhaltiger Mobilität geprägt. Neben gemeinsamen Radtouren haben wir Umfragen durchgeführt und uns in verschiedenen Workshops intensiv mit der Mobilität der Zukunft beschäftigt. Daneben gab es auch ein ausgeprägtes kulturelles Angebot wie z.B. unseren Besuch der UNESCO-Welterbestätte Alhambra in Granada.

Mit dem Projekt wird besonders die Bedeutung unserer Arbeit am Pascal-Gymnasium in UNESCO-Säule IV, der „Global Citizenship Education“, deutlich.

Nächstes Jahr ist eine Wiederholung des Austauschs mit den Stufen 10 und Q1 geplant.

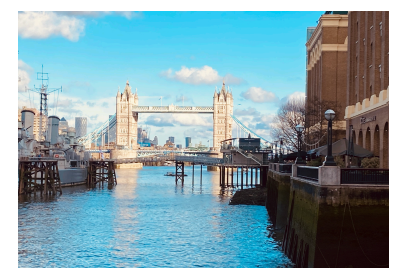
Einige Impressionen und Berichte unserer Fahrt nach Spanien findet ihr in unserem Reise-Blog über den QR-Code.

T. Gockel

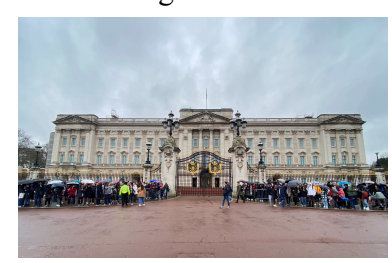
Kofinanziert von der Europäischen Union

Vom 13.03.2023 bis zum 18.03.2023 fand die **Bili-Fahrt** nach Kent in der Jahrgangsstufe 8 statt, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, mit den bisher erlangten Sprachkenntnissen umzugehen und diese aktiv zu nutzen. Während des Aufenthaltes in England wurden viele Kathedralen, Kirchen, historische Monumente und Burgen erkundet, um einen Eindruck in die Kultur und Geschichte der Städte zu erhalten. Des Weiteren wurde ein Blog erstellt, welcher tolle Einblicke in die Bili-Fahrt gibt:
https://padlet.com/susan_janac/bili-trip-to-kent-england-2023-qb3lh7gdwqpoa0z0

St. Paul‘s Cathedral



Tower Bridge



Buckingham Palace

Mach mit beim Schulradeln!
Mit wahnsinnigen 85.584,9 geradelten Kilometern haben wir letztes Jahr mit dem Pascal-Gymnasium beim Stadtradeln/Schulradeln den 2. Platz in NRW erreicht, deutschlandweit waren wir Elfter. Daran möchten wir auch dieses Jahr wieder anknüpfen und auf jeden Fall die 85.500 km überbieten und uns den ersten Platz in NRW schnappen! Also ölt die Kette, pumpt die Reifen auf und registriert euch über den QR-Code unten.
Bitte beachtet, dass eine **Registrierung** oder das Reaktivieren eures Kontos aus dem vergangenen Jahr nicht mit eurer @pggv.de-Adresse möglich ist. Ihr müsst eine private E-Mail-Adresse verwenden.
Wählt im Registrierungsprozess unsere Kommune „Grevenbroich" aus und tretet dem Team ‚Pascal-Gymnasium* bei. Danach könnt ihr noch ein „Unterteam“ für eure Klasse erstellen. Der Zeitraum für das Schulradeln ist vom **26.05. bis zum 15.06.2023** und auch dieses Jahr winken wieder attraktive Preise für die Schülerinnen und Schüler mit den meisten Kilometern, alle Klassen/Kurse, die besonders aktiv radeln, und die Klasse mit dem kreativsten Teamnamen. Am 12. Mai wird es ein **Angebot zur Reparatur eurer Fahrräder** auf dem Schulhof geben, zu dem auch unser Bürgermeister vorbeikommt.
Wir freuen uns auf eure Teilnahme!
T. Gockel

Pascal-Gymnasium
Grevenbroich
Wir radeln für ein gutes Klima

Am 22.Januar 1963, also vor etwa 60 Jahren, unterzeichneten Charles de Gaulle, damaliger französischer Staatspräsident, und Konrad Adenauer den **Elysée-Vertrag**, um die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland zu stärken. Ein weiterer wichtiger Aspekt, welcher Teil der Vereinbarungen des Élysée-Vertrags war, sollte die Bildung und Begegnung der Jugend beider Länder festigen. Dieses Jahr fand an dem deutsch-französischen Tag ein Internet-Teamwettbewerb statt, welcher von dem Institut Français, der französischen Botschaft in Deutschland, dem Ministerium für Schule und Bildung NRW sowie dem Verlag Cornelsen getragen wurde. Dabei belegte der Französisch-Kurs aus dem Jahrgang 7 den 34. Platz von 234 teilnehmenden Gruppen aus NRW. Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem verheerenden **Erdbeben in der Türkei** im Februar war es vielen ein Bedürfnis zu helfen. Die **SV** überlegte sich eine tolle **Spendenaktion**, in die sie nicht nur die Schülerschaft einband, sondern auch die Lehrkräfte unserer Schule. Ziel der Aktion war es, den Menschen in den Erdbebengebieten zu helfen.
In den zwei Wochen nach den Osterferien wurde daher zweimal ein Kuchenverkauf organisiert, bei dem die Lehrkräfte die selbst gebackenen Kuchen zur Verfügung stellten. Mitglieder der SV verkauften sie dann an die Schülerschaft und sammelten dadurch einen Betrag in Höhe von 311,90 Euro!

Im Dezember und Januar waren alle Grevenbroicher weiterführende Schulen eingeladen, am **Wettbewerb „Ideen für ein Logo zum Klimaschutz“** teilzunehmen. Der Wettbewerb wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Die Idee war, mit den eingerichteten Ideen das künftige Klimaschutzlogo der Stadt zu gestalten. Die Urkunde wurde im Büro von Herrn Bodewein überreicht, wo der Klimaschutz-beauftragte der Stadt, Herr Toukam, lobend über Kiras Design sprach und sein Engagement für die weitere Umsetzung des Logos zusicherte. Kira (Q 2) nahm die Urkunde stolz und strahlend entgegen.

Redaktion des Newsletters:
Elif Dürek (8B),
C. Behrens